MEISTER MONTAG
BUSINESS WERKSTATT

Mit schnellem Fördercheck



6 Geheimnisse für Inhaberinnen mit Betrieb

Wie du mit dem Hamsterrad-Modus Schluss machst und dein Team endlich selbständig arbeitet

In 10 Minuten:
Dein 6-Tage-Fahrplan für mehr Ruhe und weniger Chaos.

WWW.MEISTER-MONTAG.DE

Ratgeber für alle Inhaberinnen im Handwerk



Das Vorwort: Von Frau zu Frau

Liebe Leserin,

dieser Ratgeber ist für dich, wenn du dich im Leben zwischen Betrieb und Familie wie in einem Hamsterrad fühlst, das immer schneller läuft, statt dass du einmal auf den Pause-Knopf drücken kannst.

Vielleicht kennst du das: Du willst es allen recht machen, den Kunden, den Mitarbeitern, der Familie.

Du versuchst, die Wogen zu glätten, Konflikte „nett" zu lösen und alles perfekt zu organisieren. Aber am Ende des Tages bist du diejenige, die am Küchentisch mit Laptop sitzt, während die anderen Feierabend haben.

Ich weiß, wie es ist, wenn man sich ständig behaupten muss, nach außen im harten Handwerksmarkt und nach innen bei der „Zettelwirtschaft" und einer To-Do-Liste, die nicht endet.
Aber „härter arbeiten" ist nicht die Lösung. Schlau sein mit System jedoch schon.

Mit diesem Ratgeber zeige ich dir, wie du eine Struktur schaffst, die für dich arbeitet. Damit du nicht mehr alles zusammenhalten musst, sondern den Betrieb souverän führst.
Sechs Bereiche sehe ich immer wieder in Handwerksbetrieben: **Zeit, Team, Kunden, Geld, Struktur und ein fehlender Sparringspartner.** In jedem davon landet am Ende dieselbe Entscheidung bei dir. Zu jedem Bereich zeige ich dir einen ersten Schritt, den du diese Woche machen kannst, damit wieder mehr Zeit bleibt für die wirklich wichtigen Dinge in deinem Leben. Und für DICH!

Ich wünsche dir viel Freude beim Lesen und vor allem: gute Umsetzung.

Herzlichst,

Stéphanie



:
Stéphanie Diederichsen
Geschäftsführerin und Gründerin - Meister Montag
Betriebsabläufe optimieren mit der Business Werkstatt

WWW.MEISTER-MONTAG.DE

- 20 Jahre Unternehmertum
- 15 Jahre Unternehmens- und Prozessberatung für echte Menschen
- 1 Ehemann, ist auch Handwerker und macht hauptberuflich Tresore auf - legal!
- 15-jähriger Sohn, der sich für Uhrwerke interessiert
- 1 Katze die schielt und trotzdem erstaunlich gut Mäuse fängt

LEBENSMOTTO

Es gibt immer einen Weg

Der Selbsttest: Erkennst du dich wieder?

- [ ] Ich werde auch im Urlaub wegen Kleinigkeiten angerufen.
- [ ] Mein Team fragt bei vielem nach, was es eigentlich selbst entscheiden könnte.
- [ ] Ich habe Aufträge angenommen, bei denen mein Bauchgefühl nein sagte.
- [ ] Am Monatsende bleibt weniger übrig, als ich erwartet hätte.
- [ ] Ich weiß, dass ich Strukturen brauche, aber nicht, wo ich anfangen soll.
- [ ] Wichtige Entscheidungen treffe ich meistens allein.

Zwei oder mehr Häkchen? Dann ist dieser Ratgeber genau richtig für dich.

Sechs “Baustellen”, ein gemeinsamer Nenner

Problem 01

Zeit

Auch heute arbeitest du wieder rund um die Uhr und hast keine Zeit, um mal Luft zu holen, spontan etwas zu unternehmen oder am Betrieb zu arbeiten?
Du wirst wegen jeder Büroklammer angerufen, auch im Urlaub, weil zu viele Entscheidungen nur über dich laufen und ständig unerwartete Probleme auftauchen

Problem 02

Team

Diese Woche fragt dein Team bei allem nach, weil niemand genau weiß, wer was wann entscheiden darf. Dabei sollte eigentlich klar sein, was zu tun ist, wenn es ein Problem gibt.

Problem 03

Kunden

Der nächste unpassende Auftrag steht schon vor der Tür. Du nimmst Aufträge an, bei denen dein Bauchgefühl nein sagt, weil dir die Zeit fehlt, Kunden bewusst zu filtern.

Problem 04

Geld

Jeder Monat ohne Klarheit über deine Zahlen kostet dich bares Geld. Am Monatsende bleibt zu wenig übrig, obwohl du schon sehr viel arbeitest, aber du steckst so im Tagesgeschäft fest und kannst Abläufe und Angebote nicht optimieren.

Problem 05

Struktur

Je länger du wartest, desto mehr Zeit, Geld und Energie kosten fehlende Strukturen. Du willst neue Strukturen, weißt aber nicht wo, wann oder wie du anfangen sollst, weil du im Hamsterrad zwischen Betrieb und Familie oder anderen Verpflichtungen feststeckst.

Problem 06

Sparring

Du vertagst wichtige Entscheidungen, weil du sie lieber zu zweit durchdenken würdest, aber in deinem Alltag ist niemand da, den du mit deinen Themen „belasten“ willst.

Sechs verschiedene Baustellen. Ein gemeinsamer Nenner, den ich „**den Alles-hängt-an-mir-Effekt**“ nenne: Jede Entscheidung landet bei dir, ob es um Zeit, Team, Kunden, Geld, Struktur oder einen Kopf zum Mitdenken geht.

Was passiert mit dir und deinem Betrieb, wenn sich nichts ändert?



Wie sieht dein Alltag in sechs Monaten aus?

Stell dir kurz vor, du änderst nichts davon. Wie sieht dein Alltag in sechs Monaten aus?

Wächst dein Betrieb in der Zeit, wachsen die Probleme automatisch mit, nicht weil du etwas falsch machst, sondern weil ohne neue Abläufe jede zusätzliche Baustelle wieder bei dir landet.

Wächst er nicht, hat das seinen eigenen Preis: Du steckst weiter im selben Hamsterrad, ohne dass sich etwas verbessert, und die Energie, die für echtes Wachstum nötig wäre, geht im Tagesgeschäft verloren.
So oder so bleibt der Berg an Rückfragen, Nacharbeiten und Entscheidungen bestehen, ob er wächst oder du auf der Stelle trittst.

Je näher die nächste arbeitsreiche Saison rückt, desto teurer wird jede ungeklärte Rückfrage.
Willst du das? Wenn nicht, ist jetzt der Moment, bei einem der sechs Punkte anzufangen, nicht in sechs Monaten.

Der Mythos, der die meisten bremst

Die meisten Inhaberinnen, mit denen ich arbeite, glauben zuerst: Ich muss nur mehr arbeiten und härter arbeiten, dann geht es mir besser. Aber mehr Stunden lösen das Problem nicht. Ohne klare Abläufe bleibt am Ende des Monats trotzdem zu wenig übrig für das, wofür du eigentlich arbeitest, nur dass du dafür noch länger am Schreibtisch oder auf der Baustelle bist.

Haben sie ein Team, denken sie: Ich muss nur besser delegieren, dann geht es mir besser. Auch das stimmt nicht ganz. Delegieren funktioniert nur, wenn klar geregelt ist, wie die Person eigenständig entscheiden kann: klare Regeln, ein Warum dahinter, eine Grenze, bis wohin sie gehen darf. Ohne das landet jede delegierte Aufgabe doch wieder als Rückfrage bei dir, nur mit einem Umweg mehr.
Beide Wege führen zum selben Punkt: Nicht mehr Einsatz und nicht mehr Verteilen bringt dich weiter, sondern Abläufe, die dafür sorgen, dass am Ende auch wirklich etwas übrig bleibt, an Zeit, an Geld, an Kraft.
Auf den nächsten Seiten zeige ich dir zu jeder der sechs Baustellen einen ersten Schritt, den du diese Woche gehen kannst.

6 unausgesprochene Geheimnisse für Inhaberinnen: Wie du einfache Abläufe souverän für mehr Klarheit und Ruhe im Alltag nutzt

Zeit Geheimnis 01

Heute: Bei jedem Problem reagierst du sofort, um es vom Tisch zu haben.
Mit System: Du trennst dringend von wichtig und hast feste Zeiten im Kalender für das, was wirklich zählt.

Du wirst wegen jeder Büroklammer angerufen, auch im Urlaub – weil zu viele Entscheidungen nur über dich laufen.
Dein erster Schritt: Wenn heute wieder etwas unerwartet dazwischenkommt, **unterscheide zwischen dringend und wichtig.**

Dringend heißt: Es muss jetzt erledigt werden. Der Bauleiter fällt kurzfristig aus. Die Lieferung steht nicht auf der Baustelle. Dringendes hat in diesem Moment Vorrang.
Wichtig heißt: Es wirkt sich wirklich auf den Betrieb aus. Ein verärgerter Kunde, eine falsche Kalkulation, ein überfälliges Mitarbeitergespräch. Für Wichtiges brauchst du eingeplante Zeit, nicht nur den Moment, in dem gerade nichts brennt.

Die Falle: Wenn Dringendes immer zuerst kommt, findet sich für Wichtiges nie ein Zeitpunkt. Es verschiebt sich Woche für Woche, bis daraus selbst etwas Dringendes wird, zum Beispiel der Kunde, der jetzt kündigt, weil er so unzufrieden ist.

Deshalb reicht Sortieren allein nicht. Für das Wichtige braucht es **feste Zeiten im Kalender**, so verbindlich wie ein Kundentermin. Solange dein Betrieb keine Strukturen hat, die dir diese Zeit schaffen, fällt das Wichtige immer hinten runter.
Ist etwas weder dringend noch wichtig: Versuch zu delegieren oder **sag Nein.**
Auch private Dinge schleichen sich ein und machen den Alltag komplexer und ermüdender. Der Schokokuchen fürs Büffet zum ersten Schultag darf eine Fertigmischung sein. Oder du sagst ab und vielleicht übernimmt ihn eine andere Mutter mit mehr Zeit.

Team Geheimnis 02

Heute: Drei Rückrufe nach Feierabend wegen fehlender Infos.
Mit System: Dein Team trifft die Übergabe selbstständig nach deinen Regeln.

Dein Team fragt bei allem nach, weil niemand genau weiß, wer was wann entscheiden darf.

Dein erster Schritt: Achte eine Woche lang darauf, wie du Aufgaben an dein Team gibst. Sagst du nur das Was, oder **auch das Warum**?
„Kulanz bis 200 €" ist eine Regel. „Wir geben bis 200 € Kulanz, weil ein zufriedener Kunde uns mehr wert ist als die 200 €, aber ab da rechnet sich das für uns nicht mehr" ist eine Entscheidungsgrundlage.

Der Unterschied entscheidet, was passiert, sobald ein Fall kommt, der nicht genau in die Regel passt. Kennt dein Team nur das Was, ruft es bei dir an. Kennt es das Warum, kann es die Logik selbst auf den neuen Fall übertragen und richtig entscheiden, auch ohne dich.

Früher konntest du eine Kraft, die ständig nachfragt, notfalls ersetzen. Heute ist gutes Personal knapp. Jede Fachkraft, die du hast, ist es wert, dass sie eigenständig arbeiten kann, nicht nur, dass sie da ist.

Nimm heute eine Anweisung, die du sonst nur als Was gibst, und **ergänze sie um das Warum.** Nicht „mach das so", sondern „mach das so, weil…". Das kostet dich einen Satz mehr und deinem Team eine Rückfrage weniger.



Kunde Geheimnis 03

Heute: Du nimmst Aufträge an, bei denen dein Bauchgefühl schon nein sagt.
Mit System: Dein Angebot filtert unpassende Anfragen, bevor sie bei dir landen.

Du nimmst Aufträge an, bei denen dein Bauchgefühl nein sagt – weil dir die Zeit fehlt, Kunden bewusst zu filtern.

Dein erster Schritt: Denk an einen Kunden oder ein Projekt, bei dem du von Anfang an ein schlechtes Gefühl hattest. Woran hast du es am Anfang gemerkt? Vielleicht am Ton, am ständigen Feilschen oder an geringer Wertschätzung.

Du wirst nicht bei jedem Auftrag Nein sagen können, besonders wenn das Geld gerade knapp ist und du den Umsatz brauchst. Aber du kannst dein Bauchgefühl trainieren, früh hinzuschauen und zu bemerken, wenn beim Erstkontakt schon etwas nicht stimmt.

Der eigentliche Hebel liegt aber woanders: Je klarer dein Angebot, zum Beispiel auf deiner Webseite, zeigt, für wen du arbeitest und für wen nicht, desto weniger unpassende Anfragen kommen überhaupt erst bei dir an. Das ist keine Sofortlösung, sondern eine Frage der Positionierung. Nicht dringend, aber es lohnt sich, langfristig daran zu arbeiten.

Geld Geheimnis 04

Heute: Am Monatsende bleibt weniger übrig, als der Stress vermuten lässt.
Mit System: Du kennst deine fünf wichtigsten Zahlen und siehst Engpässe früh.

Am Monatsende bleibt zu wenig übrig, weil du im Tagesgeschäft feststeckst statt Abläufe und Angebote zu optimieren.

Dein erster Schritt: Vereinbare einen Termin mit deinem Steuerberater oder deiner Steuerberaterin und lass dir deine monatliche BWA erklären, nicht nur zuschicken. Viele Inhaberinnen bekommen die Zahlen jeden Monat, wissen aber nicht genau, was sie bedeuten.

Nimm diese Fragen mit:
Wie hoch ist mein Gewinn im Verhältnis zum Umsatz, und wie steht das im Vergleich zu anderen Betrieben meiner Branche?
Wie lange reichen meine Rücklagen, wenn gerade nichts mehr reinkommt?

Fünf Zahlen, die sich jede Inhaberin im Handwerk monatlich anschauen sollte:

- Rohertrag – Umsatz minus Material- und Fremdleistungskosten. Zeigt, was wirklich hängen bleibt, nicht nur, was durchläuft.
- Personalkostenquote – Personalkosten im Verhältnis zum Umsatz. Steigt sie über Monate, ohne dass die Auslastung mitzieht, ist das ein Frühwarnsignal.
- Offene Forderungen – Wie viel Geld steht aus, wie alt sind die ältesten Posten?
- Auftragsbestand – Wie viele Wochen ist die Kapazität schon verplant?
- Liquiditätsreserve – Wie viele Monate laufende Kosten deckt das, was auf dem Konto liegt?

Du musst kein Zahlenmensch werden. Aber du solltest wissen, worauf du schaust, bevor ein Engpass zum Problem wird, nicht danach.

Struktur Geheimnis 05

Heute: Jede neue Situation landet wieder bei dir.
Mit System: Klare Abläufe fangen auf, was früher an dir hängen blieb.

Du willst neue Strukturen, weißt aber nicht wo, wann oder wie du anfangen sollst – weil du im Hamsterrad zwischen Betrieb und Familie oder anderen Verpflichtungen feststeckst.

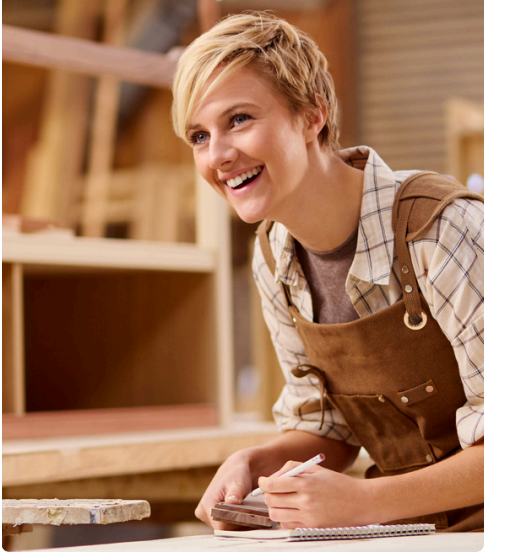
Dein erster Schritt: Buch dir ein kostenloses 15-Minuten-Erstgespräch. Darin klären wir kurz, ob und wie ich dir helfen kann. Passt es, folgt darauf ein kostenloser 60- bis 90-minütiger Betriebscheck, in dem wir uns intensiv mit deinen Abläufen und Strukturen befassen.

Strukturen und Abläufe lassen sich nicht in fünf Minuten fixen. Sie liegen in jedem Betrieb an ganz unterschiedlichen Stellen, wie das Skelett eines Körpers. Fehlt irgendwo ein Knochen, wird alles andere instabil, auch wenn der Rest gesund ist.

Das gilt auch, wenn du KI oder digitale Tools nutzen willst. Eine KI kann dich nur unterstützen, wenn sie weiß, nach welchen Regeln dein Betrieb funktioniert. Ohne klare Abläufe hat auch die beste KI nichts, woran sie sich orientieren kann. Strukturen sind die Basis, nicht der nächste Schritt danach.

Merkst du, dass es bei dir an Strukturen und Abläufen hakt, ist das kein Zeichen von Unfähigkeit, sondern der Moment, in dem sich ein Blick von außen lohnt.

Ich verspreche dir: Nach diesem Gespräch hast du mehr Klarheit, ganz gleich, ob wir danach zusammenarbeiten oder nicht.



Sparring Geheimnis 06

Heute: Große Entscheidungen triffst du allein, mitten in der Nacht im Kopf.
Mit System: Ein Gegenüber denkt mit, bevor du entscheidest, nicht danach.

Du vertagst wichtige Entscheidungen, weil du sie lieber zu zweit durchdenken würdest, aber in deinem Alltag ist niemand da, den du mit deinen Themen „belasten" willst.

Dein erster Schritt: Nimm deine nächste größere Entscheidung, eine Investition, eine Kündigung, ein neues Angebot, und schreib **eine Pro- und Kontra-Liste.** Was spricht dafür, was spricht dagegen? Allein das Aufschreiben bringt oft schon mehr Klarheit, als es sich im Kopf anfühlt.

Trotzdem ersetzt das kein echtes Gegenüber. Die meisten Inhaberinnen im Handwerk haben niemanden, der den Betrieb genauso gut kennt wie sie selbst und trotzdem nicht mittendrin steckt. Der Partner arbeitet woanders, die Familie soll nicht belastet werden, im Team fehlt jemand auf Augenhöhe. Deshalb bleiben Entscheidungen oft länger bei einer Person hängen, als nötig wäre. Falls du merkst, dass dir das regelmäßig fehlt: Auch das ist ein Thema, über das wir im kostenlosen Erstgespräch sprechen können.



Dein 6-Tage-Fahrplan

- [ ] Tag 1 – Zeit: Einmal dringend und wichtig trennen, bevor du reagierst.
- [ ] Tag 2 – Team: Eine Anweisung heute nicht nur mit Was, sondern auch mit Warum geben.
- [ ] Tag 3 – Kunden: Einen Auftrag der letzten Wochen mit schlechtem Bauchgefühl identifizieren.
- [ ] Tag 4 – Geld: Termin mit Steuerberater oder Steuerberaterin für die BWA-Erklärung buchen.
- [ ] Tag 5 – Struktur: Kostenloses 15-Minuten-Erstgespräch buchen.
- [ ] Tag 6 – Sparring: Für die nächste große Entscheidung eine Pro-Kontra-Liste schreiben.

Umsetzen, Häkchen setzen und nicht nur lesen. Das ist der Unterschied:-)

Hast du alle sechs Häkchen gesetzt oder merkst du, dass es trotzdem **nicht reicht**? Dann lass uns reden!

Sichere dir jetzt dein kostenloses Erstgespräch auf
www.meister-montag.de



Was ist BAFA?

Das BAFA ist eine Bundesbehörde. Die haben ein Förderprogramm für Unternehmen und das bedeutet für dich:
50% deiner Beratungskosten bekommst du zurück.
Bis zu 1.750 € direkt auf dein Konto.

Für wen?

✓ Handwerksbetriebe, alle Gewerke
✓ Für Soloselbstständige ✓ Unter 250 Mitarbeitende
✓ Jahresumsatz unter 50 Mio. €
✓ Gewerbe mindestens 1 Tag alt

Was wird gefördert?

✓ Prozesse & Strukturen
✓ Unternehmensführung
✓ Fachkräfte gewinnen & halten
✓ Digitalisierung
✓ Kundengewinnung
✓ Wachstum & Positionierung u.v.m.

Gut zu wissen: Förderung möglich. Inkl. Antragsunterstützung.

Als Inhaberin eines Handwerksbetriebs kannst du bis zu 1.750 € staatliche Förderung zurückbekommen. Wir klären das gemeinsam im kurzen Kennenlerngespräch. Mit Antragsunterstützung.

Meine Beratung ist beim BAFA registriert (ID: 214131).

Sichere dir jetzt dein kurzes Kennenlerngespräch (10-15 min.) auf
www.meister-montag.de

Was wäre, wenn du im Urlaub einfach mal ein Buch ohne Anruf aus dem Betrieb durchlesen könntest?

Stell dir vor: Du hast Urlaub, liegst den ersten Tag mit Krimi am Strand. Und nach zwei Stunden noch immer kein Anruf aus dem Betrieb. Nach 2 Tagen, nur ein Emoji, dass alles läuft. Deine Mitarbeiterin hat das Kundenproblem gelöst. Ohne dich zu fragen. Einfach so.

So sollte es sein und ist es, wenn Verantwortung auf mehreren Schultern liegt, wenn deine Mitarbeitenden wissen, wie sie Entscheidungen treffen, auch wenn du nicht da bist.

Das ist kein Luxus. Das ist das Ergebnis von klaren Prozessen, einem Team, das mitdenkt, und einer Struktur, die für dich arbeitet und nicht umgekehrt.

Damit du nach der Arbeit noch Energie für Familie, Sport oder Freundinnen hast.

Willst du die Veränderung als moderne Chefin selbst anführen?
Dann lass uns schauen, was bei dir als Erstes für echte Entlastung sorgt.

Das Ziel: 20 % weniger Arbeitszeit, für die Dinge, die wirklich zählen.

Auf den nächsten Seiten bekommst du einen Einblick, wie die Zusammenarbeit mit mir aussieht. Buch dir gerne ein kostenloses Erstgespräch auf www.meister-montag.de

Zum kostenlosen Erstgespräch

37 % mehr Umsatz

Ich schenke meine Leistung und meine Zeit nicht mehr weg.

Maja, Gartengestalterin aus Hamburg,
10 Wochen in der Business Werkstatt



Vorher:

Angebote, Rechnungen, Zeiterfassung, Buchhaltung und Pflanzrecherche liefen sehr händisch. Besonders die Angebote und Rechnungen fühlten sich unsortiert an und kosten mich viel Zeit und viel endloses Grübeln. Wie es um die echten Geschäftszahlen stand, wusste ich nicht genau. Und bei Kundenprojekten, die nicht zu mir passten, blieb die Frage: Darf ich die Zusammenarbeit überhaupt ablehnen? Und welches Umsatzpotenzial lasse ich liegen?

Nachher:

Ich habe eine klare Angebotsstruktur mit neuen Preisen, die ich selbstbewusst nenne. Jetzt fühlt es sich so an, dass meine Leistung gerecht bezahlt wird.
Wenn ich zögere, ob ich die neuen Preise aufrufen darf, komme ich zurück zu meinem neuen Selbstverständnis:
Ich schenke meine Leistung und meine Zeit nicht mehr weg!
Ich fühle mich sortiert und greife auf definierte Prozesse, Leitfäden, Checklisten und Vorlagen zurück und muss das Rad nicht neu erfinden. Allein der Prozess der Digitalisierung von Buchhaltung und Pflanzrecherche hat mir Einsicht in meine Arbeitsschritte gebracht und damit Raum für Optimierung aufgezeigt. "Ich weiß nicht, wo ich anfangen soll" ist passé.

Ich bin nicht mehr allein mit meinen Themen. Und ich weiß, ich kann Stéphanie immer anmorsen, wenn ich vor einem Problem stehe. Zu wissen, dass da jemand ist, der mich bei der Umsetzung oder Schwierigkeiten an die Hand nimmt, mir den Rücken stärkt und meine Fragen beantwortet, meine Gedanken mitsortiert, mir alternative Lösungen aufzeigt, nimmt mir eine enorme Last von den Schultern und gibt mir eine enorme Motivation, dass ich das noch besser schaffen kann.

Was war für dich der wertvollste Moment oder die wichtigste Erkenntnis?

Meine Kunden akzeptieren die neuen Preise. Und die, die es nicht wollen, passen nicht zu mir.

Majas Rat an dich:

Mach in jedem Fall das Erstgespräch und den Betriebscheck. Schon danach wirst du fühlen, wie viel die Beratung von Meister Montag dir bringen kann. Die Fragen weisen schnell auf deine wunden Punkte und der Optimismus, dass man diese lösen kann, springt sofort über.

Wie geht es bei Maja weiter?

Es gibt noch viel zu tun, um alles Erarbeitete zu implementieren, aber ich weiß schon jetzt, dass ich im nächsten Jahr den zweiten Schritt mit Meister Montag machen möchte, um die Dinge zu bearbeiten, die wir jetzt nur angerissen haben, wie z.B. neue Umsatzpotenziale und Kundenakquise.

PROJEKTSTIMMEN:

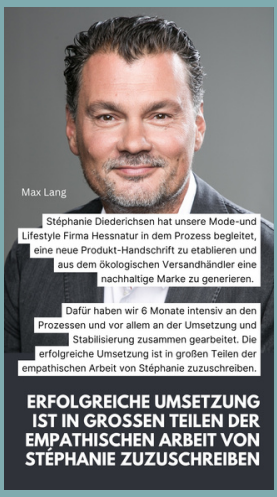















Stell dir vor, du hast zwei Wochen Urlaub und das Betriebshandy klingelt nicht.

SO LÄUFT DIE ZUSAMMENARBEIT AB

SCHRITT 01



Kostenloses Erstgespräch (15 Min. Telefonat)

Wir klären schnell und unkompliziert: Ist der Betrieb an dem Punkt, an dem eine Zusammenarbeit wirklich Wirkung entfalten kann?
Kein Verkaufsgespräch, sondern ein ehrlicher erster Check.
→ **Ergebnis:** Klarheit darüber, ob / wie geholfen werden kann, **inkl. Fördercheck**.

Kostenloser Betriebscheck (60–90 Min. Videocall)

SCHRITT 02



Gemeinsamer Blick auf den Betrieb: Wo hängt es? Was blockiert im Alltag? Was soll konkret besser sein? Ich erkläre, wie ich arbeite und was du von einer Zusammenarbeit mit mir erwarten kannst.
→ **Ergebnis:** Fokus. Ein realistischer Plan, der wirklich umgesetzt werden kann.

SCHRITT 03



Lage klären + Engpass finden

Wenn wir uns für eine Zusammenarbeit entscheiden, schauen wir als erstes gemeinsam etwas tiefer und priorisieren, was du erreichen möchtest. Gleichzeitig setzen wir erste kleine Hebel, damit sofort Druck rausgeht.
→ **Ergebnis:** *Klarheit über den Ist-Zustand. Fokus auf das, was wirklich zählt.*

In die Umsetzung gehen

SCHRITT 04



Jetzt wird's konkret. Die identifizierten Baustellen werden Schritt für Schritt angegangen: Abläufe werden geklärt, Verantwortung verteilt, erste Prozesse stabilisiert. Nicht auf dem Papier, sondern im echten Alltag des Betriebs.
→ **Ergebnis:** *Spürbare Entlastung. Ein Betrieb, der anfängt, auf mehreren Schultern zu stehen.*

SCHRITT 05



Absichern, damit es bleibt

Die wichtigsten Abläufe laufen, jetzt wird getestet, ob sie auch wirklich halten. Ein echter Realitätscheck: Funktioniert der Betrieb auch, wenn die Chefin mal krank im Bett liegt?
→ **Ergebnis:** *Stabilität, die man spürt. Und eine Basis, auf der Wachstum wieder möglich wird.*



So sichern wir gemeinsam deinen Erfolg

#1

1:1 Betreuung

In wöchentlichen 1:1 Gesprächen zwischen 60-90 Minuten besprechen wir deine aktuellen individuellen Herausforderungen, die nächsten Schritte und die Arbeitsblätter zur Vorbereitung der nächsten Beratungsstunde. Im Plan ist ausreichend Puffer eingeplant.

#2

Wöchentliche Gruppen-Sprechstunde

Neben den wöchentlichen 1:1 Gesprächen gibt es auch eine weitere Gruppensprechstunde. Hier können alle Teilnehmenden der Businesswerkstatt von den Fragen der anderen lernen und selber Fragen stellen.

#3

WhatsApp-Support

Im Alltagsstress werden wir dir hier deine individuellen Fragen kompetent, persönlich und schnell beantworten. Durch konstante Feedbackschleifen stellen wir deinen dauerhaften Erfolg sicher und du behältst jederzeit den Überblick.

#4

Vor-Ort-Workshop

Wir halten regelmäßig Vorträge und führen Workshops in Unternehmen durch, um mit größeren Gruppen das Erlernte weiter zu vertiefen und auch den Erfahrungsaustausch mit anderen Menschen zu fördern.

3 weitere Gründe

- **20 Jahre Unternehmerpraxis** (Entscheidungen, Kalkulation, Personal, Prioritäten) → pragmatische Lösungen, die im Alltag wirklich laufen.
- **15 Jahre Coaching-Erfahrung + gutes Gespür für Menschen** → ich komme schnell zum Kern und mache Komplexes leicht verständlich.
- **Team- & Kommunikationsstärke** → klare Gespräche, Verbindlichkeit und ein Umfeld, in dem man sich traut, Dinge anzusprechen.

Ergebnis: Zusammenarbeit wird leichter, Verantwortung verteilt sich besser und Veränderung bleibt, statt zu verpuffen.

70% aller Beratungsprojekte scheitern an der Umsetzung. Genau da geht das Team von Stéphanie den entscheidenden Schritt mit dir weiter.

5 Fragen, die ich häufig gestellt bekomme



Wie kann ich herausfinden, ob das wirklich zu mir passt?

Am einfachsten über das kostenlose **15-Min.-Erstgespräch.** Da klären wir schnell, ob dein Betrieb gerade an dem Punkt ist, an dem meine Business-Werkstatt wirklich Wirkung entfalten kann.

Was passiert dann in dem kostenlosen Betriebscheck?

Der Termin läuft per **Videocall und dauert 60–90 Minuten**. Wir schauen gemeinsam auf deinen Ist-Zustand: Wo hängt bei euch zu viel an einer Person? Was blockiert euch am meisten? Und was soll konkret besser sein, damit du z.B. im Urlaub entspannt deinen Krimi lesen kannst.
Du gehst mit Klarheit raus, egal ob wir danach zusammenarbeiten oder nicht.

Warum ist das kostenlos - wo ist der Haken?

Es ist kostenlos, weil ich zuerst prüfen will, ob es wirklich passt. Nicht jeder Betrieb ist gerade bereit für Umsetzung (Zeit, Entscheider, Priorität). Und ich muss sehen, ob WIR die richtigen sind und wir dir wirklich helfen können. Wenn es passt, spreche ich eine Zusammenarbeit an und wenn nicht, gehst du trotzdem mit Klarheit raus.

Kann ich einen Teil der Kosten fördern lassen?

Ja. Meine Beratung ist BAFA-förderfähig. Das bedeutet für dich konkret: Das Bundesministerium zahlt bis zu 50 % deiner Beratungskosten – bis zu 1.750 € direkt auf dein Konto zurück. Inkl. meiner Antragsbegleitung, damit der Antrag sitzt. Förderfähig sind: Prozesse & Strukturen, Unternehmensführung, Fachkräfte gewinnen & halten, u.v.m. Im Erstgespräch klären wir gemeinsam, ob und wie du die Förderung nutzen kannst.

Was ist der nächste Schritt, wenn ich starten will?

Buche dir direkt ein kostenloses 15-Min Erstgespräch über die Website unter www.meister-montag.de oder nutze den QR Code. Mein Team und ich melden uns innerhalb von 24 Stunden und wir klären, ob und wie wir dir helfen können.

Zum kostenlosen Erstgespräch



Meine persönliche Nachricht

Liebe Leserin,

wenn du bis hier gelesen hast, dann ahnst du vermutlich schon: Es geht nicht darum, noch mehr zu arbeiten. Manchmal reichen drei klare Veränderungen.

Ich weiß, was viele Inhaberinnen beschäftigt, bevor sie sich Hilfe holen:

Versteht sie mich überhaupt?
Nimmt sie sich wirklich Zeit für unsere Abläufe?
Bekomme ich nur Theorie, die im Alltag nicht funktioniert?
Was ist mit meinem Team, wie geht sie mit den möglichen Widerständen um?

Das sind berechtigte Fragen.

Meine Antwort darauf: Ich arbeite nicht mit Standardkonzepten.
Für mich gilt immer: Mensch vor Methode, das bedeutet, die Menschen, mit denen ich arbeite sind besonders und verdienen eine besondere Betreuung.

Ich schaue mir an, wie euer Alltag wirklich aussieht und mache Vorschläge, die am Montagmorgen funktionieren, nicht nur auf dem Papier.
Was wir besprechen, bleibt zwischen uns. Und dein Team ist keine Stellschraube oder “Ressource”, sondern echte Menschen und der Grund, warum das Ganze überhaupt funktioniert.

Du verdienst einen Betrieb, der läuft. Und ein Leben, das sich auch nach Feierabend gut anfühlt.
Wenn du magst, lade ich dich herzlich ein, von Chefin zu Chefin.

Herzliche Grüße und bis bald

Deine Stéphanie
Geschäftsführerin Meister Montag



Meister Montag | Eine Dienstleistung der trendelephant GmbH
Susebekweg 29, 22339 Hamburg | info@meister-montag.de

Personenbilder von Stéphanie Diederichsen: Fotografin Martina van Kann, Daniel Dobers